



Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Jahresbericht 2024

Liebe Rinsberglerinnen und Rinsbergler

Im letztjährigen Jahresbericht musste ich leider ankündigen, dass wir in unserer Sektion im 2023 ein grösseres Defizit in der Höhe von ca. CHF 11'000 erwirtschaftet hätten. Ich habe dabei der Hoffnung Ausdruck gegeben, dass dies im Jahre 2024 besser werden würde und dass wir auf eine Beitragserhöhung vorläufig verzichten könnten. Leider haben sich die Hoffnungen auf bessere Finanzen nicht erfüllt. Es hat sich im Laufe des Jahres gezeigt, dass es sich um ein strukturelles Defizit handelt, welches unter anderem auf die Beitragssenkung im Jahre 2021 zurückzuführen ist. Damals hatte der Zentralverband ZV den Beitrag für die Einzelmitgliedschaft erhöht und der SAC Rinsberg hat diese Beitragserhöhung seinen Mitgliedern nicht weiterverrechnet. Um den Vermögensverzehr zu stoppen musste der Vorstand der Herbstversammlung eine entsprechende Beitragserhöhung beantragen. Da sich diese natürlich erst auf die Rechnung des Jahres 2025 auswirken wird, haben wir im letzten Jahr nochmals einen Verlust erwirtschaftet. Dieser liegt bei ca. CHF 5'000. Das Vermögen betrug per Ende 2024 noch knapp CHF 80'000. Der Mitgliederbestand hat sich im letzten Jahr nicht verändert und liegt nach wie vor bei ca. 1'250 Mitgliedern.

Beim SAC-Zentralverband zeigen sich wieder Silberstreifen am Horizont. Durch rigorose Restrukturierungsmassnahmen, welche auch vor Personalentlassungen nicht haltmachten, konnte die finanzielle Schiefelage im Jahre 2024 korrigiert werden und in den nächsten Jahren sollen die finanziellen Reserven wieder aufgebaut werden. Der Untersuchungsausschuss Kletter-WM 23 hat in seinem Schlussbericht aufgezeigt, dass dem Verein Kletter-WM keine straffbaren Tatbestände angelastet werden können. Vielmehr ergibt sich ein Gesamtbild aus einer Kombination von unglücklichen Umständen, strukturellem Versagen in Führung und Kontrolle, personellen Fehlleistungen und fehlenden Ressourcen. Das entsprechende Defizit in der Höhe von fast CHF 1.8 Mio. bleibt zwar bestehen, die vom Untersuchungsausschuss vorgeschlagenen Massnahmen sollen aber künftig ein solches finanzielles Desaster verhindern. Jetzt geht es noch darum diese Massnahmen mit Augenmass umzusetzen und das gestörte Vertrauensverhältnis zwischen den Sektionen und dem ZV wieder zu verbessern.

Auch das Bergsportjahr war, ähnlich wie die Finanzlage, eher etwas durchzogen. Das Sommerwetter war ziemlich instabil und häufig nass, trotzdem konnten schöne Bergtouren durchgeführt werden. Im Winter lag, als Folge des Klimawandels, in den Bergen zu wenig Schnee, wodurch auch der Wintersport im letzten Jahr etwas zu kurz kam.

Am 11. März hielten wir in unserem Clublokal die GV ab. Leider haben es mit 23 Leuten nur 2% unserer Mitglieder geschafft, daran teilzunehmen. Neben der Rechnungsabnahme für das Jahr 2023 wurde beschlossen, den Umbau der Gelmerhütte der SAC-Sektion Brugg mit einem Betrag von CHF 10'000 aus unserem Nachhaltigkeitsfonds zu unterstützen. Das Umbauprojekt beinhaltet diverse bauliche Massnahmen, welche den Anforderungen unseres Nachhaltigkeitskonzeptes entsprechen. Die Unterstützung des Umbaus der Gelmerhütte soll den Nachhaltigkeitsfonds des SAC Rinsberg bekanntmachen und andere Sektionen zum Nachahmen animieren.

Im Spätherbst, am 21. Oktober, konnten wir anlässlich der Herbstversammlung im Clubraum das Tourenprogramm und - als Folge der gleichzeitig beschlossenen Beitragserhöhung - ein ausgeglichenes Budget für das Jahr 2025 verabschieden. Ein sehr schöner Anlass war der Clubabend vom 16. November 2024. Fast 50 Mitglieder fanden den Weg in die Schür in der Altstadt von Bülach.

Unser Gast, Heinz Egli, hat uns auf seine grösste Grenzerfahrung, eine 3000 km lange Wanderung entlang der Schweizer Grenze, mitgenommen. Anschliessend wurden wir vom Partyservice Müller mit einem feinen Znacht verwöhnt.

Zum Schluss möchte ich allen Mitgliedern dafür danken, dass sie unserer Sektion die Stange gehalten haben. Ein ganz besonderer Dank geht an alle Tourenleiter*innen und an alle Vorstandsmitglieder, die unsere Vereinsaktivitäten im 2024 gestaltet haben.

Der Präsident

Thomas Steiner



Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Jahresbericht des Tourenchefs 2024

Liebe Sektönler

Ein erfolgreiches Tourenjahr ist Geschichte, es konnten viele interessante Touren (Winter und Sommer) durchgeführt werden. Was fast noch wichtiger ist, ohne Unfälle auf den Sektionstouren.

Bereits früh im Jahr – Mitte Januar hatten wir unsere Tourenleiter-Weiterbildung, die wir auf der Bannalp unter der kundigen Leitung von Bergführer Severin Ritschard durchführten. Wir konnten einiges an aktuellem Wissen in der Lawinenbeurteilung, aber auch von der ziemlich spektakulären Abseilaktion am Oberalpergrat mitnehmen für unsere eigenen Touren, daneben genossen wir das ungezwungene Beisammensein in der Selbstversorgerhütte.

Leider entwickelten sich die Schneeverhältnisse in gewissen Regionen der Schweiz nicht so optimal gegen den Frühling hin. Trotzdem konnten ungefähr zwei Drittel der ausgeschriebenen Wintertouren durchgeführt werden.

Im 2024 können wir zwei neue Tourenleiterausbildungen verzeichnen; Jana Müller (TL1 Sommerbergsteigen) und Christian Siegle (TL1 Mountainbike)

Herzlichen Dank an dieser Stelle für das enorme Engagement aller 17 aktuell aktiven Tourenleiter in unserer Sektion, die mit dazu beitragen, dass wir immer wieder ein so interessantes und vielseitiges Tourenprogramm übers ganze Jahr hinweg anbieten können!

Ich wünsche Euch ein erfolgreiches und unfallfreies Tourenjahr!

Euer Tourenchef

Christian



Jahresbericht Jugend 2024

Dieses Jahr war für unsere Teilnehmenden eher ein ruhiges Jahr. Respektive vieles war ganz einfach im gewohnten Rahmen durchgeführt worden – was mich sehr erfreut. Die Touren wurden rege besucht und das meiste konnte einigermaßen nach Plan stattfinden. Wenn, dann hat uns das Wetter zum Umplanen gezwungen. Das Herbstlager wurde für Sektion und Jugend zusammen angeboten, was grossen Anklang gefunden hat und auch für nächstes Jahr wieder im Programm steht.

Hinter den Kulissen haben uns vor allem 2 Projekte beschäftigt. Das Büli Fäscht 2025 und die Vorplanung des Neubaus der Hirslen. Erst mal zu letzterem: die Verantwortlichen des Sportzentrums sind auf uns zugekommen um die Bedürfnisse von uns als JO und Sektion punkto Kletterhalle abzuholen – da von Seiten Stadt das Interesse an einem Ausbau der Kletterhalle besteht, wenn die ganze Anlage neu aufgestellt wird. Eigentlich steht das ganze noch in den Sternen geschrieben – der vorläufige Zeitplan sieht vor, dass wir ca 2 Jahre ohne Kletterhalle auskommen müssen. Dies ungefähr ab 2030. Das Projekt liegt momentan in den Händen der Bülacher Politik und wir sind gespannt, wie es da weitergeht.

Das Büli Fäscht ist doch etwas zeitnaher und sehr viel konkreter wie es von statten gehen soll. Philip Rohr von der Reformierten Kirche ist auf uns zugekommen mit der Idee vom Kirchturm Leute abzubremesen. Da haben wir gleich zugesagt und sind seither in der Planung wie dies aussehen und funktionieren soll. Um unseren Sport noch etwas repräsentativer darzustellen, werden wir ausserdem einen Kletterturm in der Kirche aufbauen und dort Toprope Klettern anbieten. Was sich nach viel Aufwand anhört, gibt auch viel zu tun. Wir sind auf viel Mithilfe angewiesen – wann und in welcher Funktion wir noch Unterstützung brauchen, wird ganz sicher noch kommuniziert. Das Fest findet Ende August statt.

Tourenmässig geht es nächstes Jahr ganz divers weiter. Zum gewohnten Programm kommt nächstes Jahr ein Eisklettertag am Turm in Malbun dazu. Da die Osterferien wieder einmal gut liegen, werden wir 10 Tage nach Fontainebleau bouldern gehen und im Sommer wollen wir wieder einmal etwas das Bergsteigen üben. Wir werden das Lager Ende August in der Orny Hütte verbringen, wo der Gletscher gleich unterhalb der Hütte beginnt.

Vielen Dank allen Leiter*innen und Mitgliedern des Jugendteams für eure geleisteten Stunden. Ohne euch wäre das Ganze nicht möglich.

Raphael Stottele

Jugendverantwortlicher